

# RADAR

Was die Redaktion aktuell auf dem Schirm hat: Highlights aus Kultur, Mode und Design.



KUDZANAI-VIOLET HWAMI  
«Family Portrait», 2017,  
zwei Leinwände.

Kudzanai-Violet Hwami (\*1993 in Simbabwe) kombiniert in ihren grossformatigen Gemälden visuelle Fragmente aus einer Vielzahl von Quellen und lässt so Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen. Ihre collagierten und geschichteten Kompositionen befreien die Figur von ihrem ursprünglichen Kontext und hinterfragen unser Verständnis von sexueller, spiritueller und politischer Identität.

«Kudzanai-Violet Hwami», Centre d'art Pasquart, Biel, 10. April bis 12. Juni.

# TEIL DES GANZEN

# FRAUSEIN



PRADA Tasche Re-Edition 1995 aus gebürstetem Leder, erhältlich in den Farben Schwarz, Rot und Weiss, Fr. 2900.-.

Sie zog 1995 alle Blicke auf sich, und sie tut es 2022 wieder: Mit der

Re-Edition 1995 belebt Prada einen Klassiker neu. Die geraden Linien erinnern an die Ästhetik des Geburtsjahr-

zehnts. Und resonieren genauso mit dem Zeitgeist wie damals.



GETA BRĂTESCU  
«Autoportret în oglindă» (Selbstbildnis im Spiegel), 2001.

Wie liest sich Simone de Beauvoirs Buch «Das zweite Geschlecht» von 1949 heute? Und wie wirkt es sich auf die Art und Weise aus, wie wir die seither entstandene Kunst betrachten? Anlässlich des siebzigsten Jahrestages der ersten englischen Übersetzung versammelt «Seventy Years of the Second Sex» Werke von Louise Bourgeois, Geta Brătescu, Lee Lozano, Roni Horn, Zoe Leonard, Lorna Simpson, Cindy Sherman, Eva Hesse und Annaïk Lou Pitteloud, die sich mit dem Vermächtnis von Simone de Beauvoir auseinandersetzen.

«Seventy Years of the Second Sex», Hauser & Wirth, Limmatstrasse, Zürich, bis 21. Mai.



# Ausgezeichnetes AUGE

Bevor am 12. Mai im Rahmen einer Award-Zeremonie der Gewinner des diesjährigen Deutsche Börse Photography Foundation Prize bekannt gegeben wird, sind die Werke der vier Finalisten in der Photographers' Gallery in London zu sehen. Anastasia Samoylova, Jo Ractliffe, Deana Lawson und Gilles Peress verbinden herausragendes Talent und einzigartige Visionen.

«Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2022», The Photographers' Gallery, London, 25. März bis 12. Juni.

ANASTASIA SAMOYLOVA,  
«Pink Sidewalk», 2017,  
aus der Serie «Flood Zone».



# Inszenierung des SELBST

Mit ihren Auftritten als Femme fatale, provokanten Performances und Installationen mischte Manon Mitte der 1970er-Jahre die Zürcher Kunstszene auf. Die anlässlich ihres achtzigsten Geburtstags eigentlich bereits für 2020 geplante Ausstellung in der Fotostiftung Schweiz legt den Fokus auf das fotografische Œuvre der Künstlerin, zeigt Klassiker neben weniger Bekanntem und vereint frühe Serien mit fotografischen Tableaus der vergangenen Jahre.

«Manon. Einst war sie la dame au crâne rasé», Fotostiftung Schweiz, Winterthur, bis 29. Mai.



MANON  
Aus der Serie  
«Elektro-  
kardiogramm  
303/304»,  
1979/2011.

HUBLOT Big Bang One  
Click King Gold White  
Diamonds, 33 mm, mit Auto-  
matikwerk und Kautschuk-  
band, Fr. 22900.-.



Weil die Qual der Wahl manchmal der wahre Luxus ist: Hublot hat die Kollektion Big Bang One Click erweitert und bietet die Automatikuhr neu in zwölf Ausführungen und insgesamt 156 Stilvarianten.

XENIA  
HAUSNER  
«Cage People»,  
2014.

Xenia Hausner (\*1951) glaubt, dass nur sichtbar gemachte Fiktion erlaubt, den Vorhang, der die Wirklichkeit verbirgt, zu zerreißen. Für ihre Gemälde konstruiert sie in ihrem Studio aufwendige Installationen, die sie dann als Vorlage abfotografiert. Die Ausstellung in Burgdorf betont die Wichtigkeit der Inszenierung als Gestaltungs- und Kompositionsprinzip im Schaffen der Wiener Künstlerin.

«Xenia Hausner. True Lies», Museum Franz Gertsch, Burgdorf, bis 28. August.



NUVOLA ROLF BENZ  
Destination you.



Redaktion: Kristin Müller. Fotos: © Manon/aez / Pro Litteris (3), Privatsammlung ezeaz/Pro Litteris (3)

**ROLF BENZ HAUS** | 1806 St-Légier VD, ROLF BENZ HAUS Vevey · 6232 Geuensee LU, ROLF BENZ HAUS Geuensee · 8304 Wallisellen ZH, ROLF BENZ HAUS Zürich · 8640 Rapperswil-Jona SG, ROLF BENZ HAUS Rapperswil · [www.rolf-benz.ch](http://www.rolf-benz.ch)

**ROLF BENZ STUDIO** | 1963 Vétroz, Anthamatten Meubles SA · 3455 Grünen, Möbel Siegenthaler AG · 3700 Spiez, Möbel Brügger AG · 4018 Basel, Möbel Rösch AG · 4665 Oftringen, Möbel Berger · 4717 Mümliswil-Ramiswil, Möbel Kamber & Co. · 5200 Brugg, Möbel Meier AG · 5734 Reinach, Möbel Hunziker AG · 6467 Schattdorf, MUOSER AG · 8004 Zürich, Fux AG · 8404 Winterthur, Pesce Möbel AG · 8604 Volketswil, Möbelzentrum MZ AG · 9469 Haag, Delta-Möbel AG · 9500 Wil, Gamma AG Einrichtungshaus



# FARBFREUDIG



FORTUNATO DEPERO  
«News Auto Atlas - progetto per copertina», 1929.

Rot ist die Farbe der Leidenschaft – und der Leidenschaft für die Kunst, die das ganze Leben des Sammlerehepaars Danna und Giancarlo Olgiati geprägt hat. Und so steht die Farbe Rot in ihren unterschiedlichen Nuancen und Schattierungen auch im Mittelpunkt des Ausstellungsprojekts «Vedo rosso», das Werke verschiedener historischer und zeitgenössischer Avantgardebewegungen zusammenbringt.

«Vedo rosso». Collezione Giancarlo e Danna Olgiati, Lugano, 26. März bis 12. Juni.



BÄR+KNELL  
«Müll Direkt», 1994.

BUCHTIPP

«Den Himmel, für den so viele Narren warben, mochte es nicht geben, aber die Hölle gab es ganz bestimmt, und sie roch nach Blut, Frühstücksflocken und dem Familienhund.»

«ERSCHÜTTERUNG» von Percival Everett ist bei Hanser erschienen.

# Aus der MODE

Jahrzehntelang haben Kunststoffe die Vorstellungskraft von Designerinnen und Designern und Architektinnen und Architekten beflügelt, sie standen für unbeschwertem Konsum und revolutionäre Neuerungen. Doch diese Zeiten sind vorbei. Mit der Ausstellung «Plastik. Die Welt neu denken» untersucht das Vitra Design Museum Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines kontroversen Materials.

«Plastik. Die Welt neu denken», Vitra Design Museum, Weil am Rhein, 26. März bis 4. September.

BOLERO



MINOTTI STUDIO

Redaktion: Kristin Müller. Fotos: Collezione Giancarlo e Danna Olgiati / MAST / 2022 © Pro Litteris (3), © Vitra Design Museum / Jürgen Hane (3)

SITZSYSTEM ROGER | DESIGN RODOLFO DORDONI  
COUCHTISCH SUPERQUADRA | DESIGN MARCIO KOGAN / STUDIO MK27  
ENTDECKEN SIE MEHR BEI [MINOTTI.COM/ROGER](http://MINOTTI.COM/ROGER)

AGENTUR HENRIK MAASZ  
T. 091 7911008 - [INFO@PMOBILE.CH](mailto:INFO@PMOBILE.CH)  
HÄNDLERNACHWEIS: [WWW.MAASZ.CH](http://WWW.MAASZ.CH)

# Minotti